

Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an für den 45. Studienkurs des Arbeitskreises Kirche und Sport der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD),

vom **21. bis 28. Februar 2015**.

Name:

Vorname:

Landeskirche:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:/.....

Mobil:/.....

E-Mail

Bemerkungen:

....., den 2014

Mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an andere Tagungsteilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass nur vollständig ausgefüllte Anmeldebögen angenommen werden können.

Unterschrift.....

Tagungsort:

Gästehaus Silserhof des Evangelischen Jugendwerkes in Württemberg (ejw)
Via Baselgia 57 in 7514 Sils/Maria (CH)

Bitte beachten Sie: Die Unterbringung erfolgt in Doppel- und Mehrbettzimmern.

Komplettpreis pro Person (ohne Skipass):

520,00 Euro

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Im Januar 2015 erhalten Sie eine Bestätigung und weitere Tagungsunterlagen. Mögliche Absagen erfolgen auch zu diesem Zeitpunkt.

Ausfallkosten

bis 45 Tage vor Reiseantritt 15 %

44.-35. Tag vor Reiseantritt 50 %

ab 34. Tag vor Reiseantritt 80 %

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte bis zum **16. Januar 2015** an folgende Adresse:

*Kirchenamt der EKD
- Arbeitskreis Kirche und Sport -*

Herrenhäuser Str. 12

30419 Hannover

Fax: 0511-2796-722

oder per Mail an : traudlind.bossdorf@ekd.de



Ins Bild gesetzt. Die Macht der Bilder in Kirche und Sport

*45. Studienkurs des Arbeitskreises
Kirche und Sport der EKD*

21. bis 28. Februar 2015

Sils/Maria (CH)

Evangelische Kirche
in Deutschland



Der Studienkurs Kirche und
Sport wird unterstützt durch



Eine Einrichtung der Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

Bilder...

... verbreiten sich in den Medien und Netzwerken rasend schnell. Sie scheinen eine kaum zu fassende Macht zu haben, denen Politik, Kirche und Sport kaum etwas entgegenzusetzen haben. Was macht diese Macht aus? Was ist überhaupt ein Bild? Und welches Verhältnis haben Kirche und Sport zu Bildern entwickelt? Diese und weitere Fragen sollen im Mittelpunkt des EKD-Studienkurses stehen.

Das Verhältnis von Christentum und Bild ist seit jeher spannungsreich und in großen Teilen ungeklärt. In der Geschichte der Kirche hat sich die Bedeutung und Bewertung des Bildes immer wieder verändert. Von der radikalen Ablehnung der Bilderstürmer bis hin zur Bilderverehrung in der Ikonografie schwanken die Positionen über die Jahrhunderte hin und her. Insbesondere in der protestantischen Kirche führte der Streit um das Bild zu folgenschweren Konflikten zwischen den reformierten und den lutherischen Konfessionen. Mit Moderne und Postmoderne entstehen für die Rezeption des Bildes innerhalb der Kirche neue Herausforderungen. Das Bild ist nicht mehr „Magd der Theologie“ oder hat für die des Lesens Unkundigen pädagogische Funktion, sondern entwickelt sich autonom weiter und erhält in der ausdifferenzierten Gesellschaft eine genuin eigenständige Funktion. Hier gilt es nun für die Kirche ein neues Verhältnis zu entwickeln.

Die Verbindung des Sports mit dem kunstvoll gestalteten Bild ist eine erklärte Aufgabe und elementarer Bestandteil der Olympischen Bewegung seit jeher. Bereits der Gründervater Pierre de Coubertin hat stets die künstlerische Dimension der Olympischen Idee hervorgehoben. In diesem Sinne fanden im Rahmen der Olympischen Spiele von 1912 bis 1948 ebenfalls Kunstwettbewerbe statt. Seit den Spielen von Sydney 2000 schreibt das Internationale Olympische Komitee den sogenannten „Olympic Sport and Art Contest“ erneut aus.

Doch Kirche und Sport müssen sich neben dem künstlerischen Aspekt auch mit dem medial inszenierten Bild auseinandersetzen: Hier entstehen verhängnisvolle Wechselwirkungen, die Chancen und Herausforderungen zugleich sind.

Mit diesen Wechselwirkungen, die sowohl Kirche als auch Sport betreffen, wird sich der Studienkurs 2015 auseinandersetzen und dem Verhältnis von Kirche und Sport zum Bild nachgehen. Vertreter der Kirchen wie des Sportes werden dabei zu Wort kommen und die Diskussion des Studienkurses mit Einblicken aus ihrer Forschung und Arbeit anregen.

In Andachten und gemeinsamen Gottesdiensten wird das Thema aufgenommen. Die Tagungsstruktur sieht zudem eine täglich mehrstündige

Skipraxis unter Anleitung erfahrener Skilehrer vor.

Der Studienkurs vernetzt die Bereiche von Kirche, Sport und Politik nicht nur inhaltlich, sondern auch personell und will in dieser Form auch ein Spiegelbild des Themas sein.

Den vorläufigen Ablauf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programmwurf.

